

**RS OGH 1972/2/2 1Ob12/72
(1Ob13/72), 1Ob18/73, 1Ob67/73,
1Ob558/91, 2Ob89/11v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.02.1972

Norm

ZPO §266 DIII

Rechtssatz

Ein gerichtliches Geständnis - die gegenüber dem Gericht in der für Parteierklärungen erforderlichen Form abgegebene Erklärung einer Partei, dass eine tatsächliche Behauptung des Gegners zutrifft - wirkt beweisbefreiend. Ein derartiges Geständnis löst dort, wo die Verhandlungsmaxime herrscht, weder eine Tatsachenfeststellung noch eine Beweiswürdigung aus und nötigt das Gericht, den unbestrittenen Sachverhalt sogleich zu subsumieren.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 12/72
Entscheidungstext OGH 02.02.1972 1 Ob 12/72
- 1 Ob 18/73
Entscheidungstext OGH 21.02.1973 1 Ob 18/73
Veröff: EvBl 1974/29 S 71
- 1 Ob 67/73
Entscheidungstext OGH 18.04.1973 1 Ob 67/73
- 1 Ob 558/91
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 558/91
Auch; nur: Ein gerichtliches Geständnis - die gegenüber dem Gericht in der für Parteierklärungen erforderlichen Form abgegebene Erklärung einer Partei, dass eine tatsächliche Behauptung des Gegners zutrifft - wirkt beweisbefreiend. (T1)
- 2 Ob 89/11v
Entscheidungstext OGH 16.09.2011 2 Ob 89/11v
Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0040115

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.12.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at